

BAK Medienmitteilung: Flash Prognose für die Schweiz

Konjunktureller Gegenwind beendet den Höhenflug

BAK Economics, 29.11.2018 (Basel/Zürich) – Der Gegenwind aus dem globalen Konjunkturmilieu geht auch an der Schweiz nicht spurlos vorbei. BAK senkt daher die Prognose für das Schweizer BIP-Wachstum 2018 auf 2.6 Prozent (bisher +3.0%). Auch 2019 wird die Wachstumsdynamik schwächer als bisher erwartet ausfallen (+1.2%, nach bisher +1.6%). Eine Rezession ist aus heutiger Sicht jedoch nicht zu befürchten.

Die internationalen Konjunkturschlagzeilen waren zuletzt überwiegend negativer Natur. Für Unsicherheit unter den Unternehmen sorgen insbesondere der schwebende Handelskonflikt zwischen den USA und China, der ungewisse Ausgang der Brexit-Verhandlungen sowie der Streit zwischen Italien und der EU-Kommission. Zudem sank in Deutschland und in Japan die Wirtschaftsleistung im dritten Quartal 2018.

Der zunehmende Gegenwind aus dem globalen Konjunkturmilieu hat nun auch in der Schweiz schneller und stärker Spuren hinterlassen als bisher angenommen. Der Boom der Schweizer Wirtschaft wurde im dritten Quartal abrupt unterbrochen: Das BIP sank um 0.2 Prozent zum Vorquartal. Die Entwicklung war dabei in allen wichtigen verwendungsseitigen Komponenten verhalten. Exporte und Ausrüstungsinvestitionen sanken deutlich, während der private und staatliche Konsum sowie die Bauinvestitionen praktisch stagnierten.

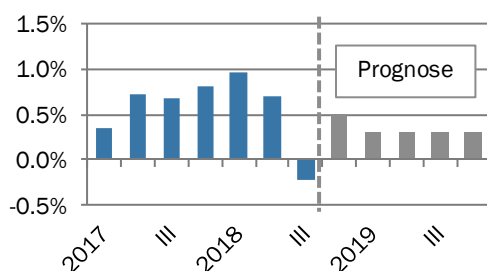
Die Gefahr einer Rezession sieht BAK jedoch als gering an. Denn auch wenn die Unsicherheiten zuletzt zugenommen haben, schätzen die Schweizer Unternehmen ihre Geschäftslage und –aussichten weiterhin positiv ein. Ein Beleg hierfür ist der Einkaufsmanagerindex, der mit aktuell 57.4 (Industrie) bzw. 55.7 Punkten (Dienstleistungssektor) auf ein solides Wachstum in den nächsten Monaten hindeutet. Die Güterexporte haben nach dem Rückgang im dritten Quartal im Oktober ebenfalls wieder angezogen und auch auf dem Arbeitsmarkt ist der Aufwärtstrend intakt. BAK rechnet daher damit, dass die Schweizer Wirtschaft im Schlussquartal 2018 wieder auf einen soliden Wachstumspfad zurückkehren wird. Für das Gesamtjahr 2018 prognostiziert BAK ein BIP-Wachstum von 2.6 Prozent (bisher +3.0%).

Im Jahr 2019 sorgen die angesprochenen globalen Unsicherheiten weiterhin für Gegenwind. Das Wachstum der Weltwirtschaft wird von 3.1 Prozent im laufenden Jahr auf voraussichtlich 2.8 Prozent im kommenden Jahr sinken. Dies schmälert den Ausblick für die Schweizer Exporteure und bremst die Investitionsbereitschaft der Unternehmen. Auch der Franken wird gemäss unseren Einschätzungen zumindest im ersten Halbjahr 2019 auf dem wieder höheren gegenwärtigen Niveau verharren. Es gibt jedoch auch einige positive Faktoren. Insbesondere der Ölpreis ist deutlich zurückgegangen und entlastet Konsumenten und Unternehmen. Aus dieser Gemengelage resultiert für 2019 eine moderate, über die Quartale recht gleichmässige, Wachstumsdynamik. Alles in allem erwartet BAK daher für 2019 ein Wachstum der Schweizer Wirtschaft von 1.2 Prozent (bisher: +1.6%). Allerdings fallen 2019 die Lizenzentnahmen aus Olympiade und Fussball-WM weg, so dass ein negativer Sondereffekt in

Höhe von etwa 0.3 Prozentpunkten resultiert. Ohne diesen "FIFA-Effekt" würde das Schweizer BIP-Wachstum 2019 mit 1.5 Prozent nur knapp unter dem Potenzialwachstum liegen.

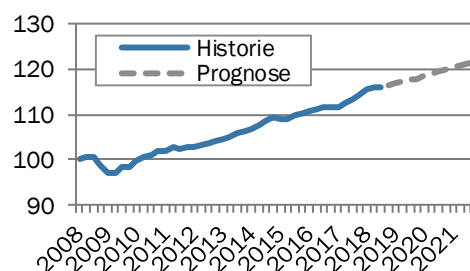
Auch im Jahr 2020 erwartet BAK eine Fortsetzung der moderaten Wachstumsdynamik in der Schweiz. Da es 2020 wieder einen positiven Effekt durch Fussball-EM und Olympiade gibt, wird das Wachstum mit 1.7 Prozent höher als 2019 ausfallen.

BIP-Quartalsentwicklung



Veränderung des realen BIP gegenüber Vorquartal in %
Quelle: BFS, BAK Economics

Verlauf des BIP im Niveau



Indexiert, 2008 Q1 = 100
Quelle: BFS, BAK Economics

Prognosetabelle: Schweiz

	2017	2018	2019	2020
Reales BIP	1.6%	2.6%	1.2%	1.7%
Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten	0.5%	1.8%	0.9%	0.7%
Arbeitslosenquote*	3.2%	2.6%	2.4%	2.4%
Inflation	0.5%	0.9%	0.7%	0.9%
Wechselkurs EUR/CHF	1.11	1.15	1.15	1.17

Zuwachsraten (* Niveau in %) gegenüber Vorjahresperiode
Quelle: BFS, BAK Economics

Die umfassenden Prognose-Tabellen werden am 05. Dezember 2018 auf www.bak-economics.com veröffentlicht.

Ihre Ansprechpartner

Alexis Bill Körber
Leiter Macro Research
T + 41 61 279 97 20
alexis.koerber@bak-economics.com

Martin Eichler
Geschäftsleitung, Chefökonom
T + 41 61 279 97 14
martin.eichler@bak-economics.com